

02.05.2022

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 15 / 20 22
Eingang am: 06.05.22
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.):
Vorlage zur Sitzung Vw-
Verstand am
Anlage (n):

An den Rat
Der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing: 6. Mai 2022
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.:

Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein:

Sofortige Kündigung der Verträge zwischen der Stadt Emmerich und u.a. dem PAN Kunstforum Niederrhein e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürger der Stadt Emmerich beantragen wir die sofortige Kündigung der Verträge der Stadt Emmerich am Rhein mit dem PAN Kunstforum Niederrhein e.V. und dem Verein Pro Kultur e.V. und allen weiteren in der im Eigentum der Stadt stehenden Immobilie des PAN, Agnetenstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein, eingemieteten Vereine und Institutionen. Uns ist bekannt, dass die Verträge im Juni enden.

Wir beobachten seit Jahren die Geschehnisse rund um das PAN und sind vor allem aktuell sehr enttäuscht über die Betreuung. Wie wir aus gut informierten Kreisen erfahren haben, soll das für 2023 angekündigte Artfestival seitens der Museumsverantwortlichen von sieben auf vier Monate eingekürzt worden sein und das umfangreiche und erstklassige Begleitprogramm nahezu gekappt. Man hat es tatsächlich mal wieder erfolgreich geschafft, ein für Emmerich herausragendes Ereignis niederzumachen. Hierin liegt nun auch der Grund, selbst aktiv zu werden.

Nicht nur, dass eine solche Museumsbetreuung als unprofessionell beschrieben werden kann, in Zeiten knapper Kassen kann und sollte sich die Stadt ein solch dilettantisches Projekt nicht leisten. Aus unserer Sicht muss das Museum zwingend neu ausgerichtet werden. Das Personal scheint nicht ausreichend engagiert, scheint abgehoben und man gewinnt den Eindruck, das Museum dient ausschließlich der alleinigen Darstellung der betreibenden Personen. Die Kunst ist in den Hintergrund getreten. Die Auswahl der Künstler ist ausbaufähig und für den normalen Kunstinteressenten wenig ansprechend. Das Museum ist nichtssagend und kostet der Stadt Emmerich wahrscheinlich viel Geld.

Daher fordern wir eine Neuausrichtung beim Personal und bei der Betreuung. Es bedarf eines konkreten Konzeptes, wie das Museum neben der Plakatausstellungen für das Publikum interessanter werden kann, das Haus effektiver genutzt wird und auch im Sinne einer städtischen Verwaltung Einnahmen erzielt werden können. Zudem wäre ein Wiederaufleben der Gastronomie im Museum erstrebenswert.

Ein flukturierendes und anerkanntes Museum wäre ein stolzes Aushängeschild für die Stadt und die Bürger. Das, was wir jetzt haben, ist ein teures und farbloses städtisches Hobby ohne zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten und Erfolgsaussichten. Die vielzähligen im PAN stattfindenden (auch Privat-) Veranstaltungen machen das Museum als Museum wertlos.

Zum Zwecke einer Neuausrichtung sind die Vertragskündigungen unausweichlich. Neben neuer und deutlich kürzerer Mietfristen sollten neue Vertragsmodalitäten vereinbart werden.

Rein vorsorglich erlauben wir uns den Hinweis, dass Anträge an den Rat keine aufschiebende Wirkung haben und unverzüglich in die Tagesordnung aufgenommen werden müssen.

Vielen Dank,
freundliche Grüße